



Beim Richtigen kann man nichts falsch machen

Wer in der Kennenlernphase beschwipst SMS an den Angeboteten verschickt, findet schnell heraus, ob die Gefühle auf Gegenseitigkeit beruhen.



ANIKÓ DONÁTH
SCHAUSPIELERIN,
AUTORIN, SINGLE
MOM UND COACH
FÜR GENUSSVOL-
LES REDEN VOR
PUBLIKUM

Kürzlich hat mich eine Freundin beim Apéro ermutigt, den Mann, der mich interessiert, zum Essen einzuladen und nicht zuzuwarten, bis er das tut. Ihre Worte leuchteten mir ein und ich schrieb ihm ein SMS, dass wir uns zum Dinner treffen sollen. Seit drei Tagen ist nun Funkstille und ich bereue total, dass ich ihm geschrieben habe. Meine Freundin meinte pragmatisch, jetzt zeige sich wenigstens schon sein wahres Gesicht. Ich finde, ich war zu fordernd. Ich fühle mich gar nicht gut und schäme mich.
SILJA W., OTELFINGEN

Liebe Frau W.
Beim feuchtfröhlichen Apéro ein SMS zu schreiben, das man nachher bereut,

ist bestimmt schon jedem passiert. Die Amerikaner nennen das «Drunk dialing: Drunk dialing is an intoxicated person making phone calls that they would not likely make if sober.» Sprich: Im angesäuselten Zustand Anrufe zu tätigen, die man nüchtern wahrscheinlich nicht machen würde.

Obwohl ich Ihnen nichts unterstellen möchte! Aber beim locker-flockigen Zusammensein mit Freunden, auch ohne Alkohol, passiert schon mal so etwas. Wer kennt das Gefühl nicht, in der Hitze des Gefechts eine eindeutig zweideutige Nachricht zu verfassen, um dann nach dem Drücken der Send-Taste einen Adrenalinrausch in der Bauchgegend zu verspüren oder nagende Zweifel zu haben, ob diese Aktion nun wirklich gut war.

Kürzlich hat mir ein Bekannter von einer gescheiterten Liaison erzählt: Die Frau habe sich hundert Prozent eingeeben, ohne Wenn und Aber. Ihm war das zu viel und er fühlte sich überrollt. Hat die Frau einen Fehler gemacht, so transparent zu lieben?

Ich finde: auf gar keinen Fall. Es hat ganz einfach nicht gepasst. Stimmt die

Chemie zwischen zwei Neuverliebten, kann man praktisch nichts Falsches sagen, schreiben oder tun. Harzt es schon zu Beginn, würde ich mir die Sache noch einmal gut überlegen.

Sobald man abwägen muss, ob man jetzt dieses eine Telefonat machen oder ein weiteres SMS schicken darf, wird es anstrengend. Anstrengend fühlt sich nicht richtig an für einen Beziehungstart. Sparen Sie sich «anstrengend» für später auf, denn das wird es sowieso ab und zu in einer Beziehung.

Am Anfang einer Romanze sollten die Energien auf allen Kanälen fließen können, ohne Zensur. ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:
beratung@coopzeitung.ch

🌐 Anikó Donáth im Internet:
www.anikodonath.com
www.redengiessen.com